

Jahresbericht Schriftenverkaufsstelle

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): - **(2005)**

Heft 77

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresbericht Schriftenverkaufsstelle

Die Jahresabrechnung 2004 der Schriftenverkaufsstelle ergibt für die SGFF einen Erlös von Fr. 2545.30, was einem leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr entspricht. Am meisten gefragt war mit 27 verkauften Exemplaren die Arbeitshilfe Nr. 10 von Peter Steiner über die Familiennamen des 17. Jahrhunderts im Berner Aargau. Auch die Arbeitshilfe Nr. 6, genauer gesagt, der Ergänzungsband zur Familiengeschichtlichen Bibliographie der Schweiz, war mit 16 verkauften Exemplaren weithin recht gefragt. An dritter Stelle rangiert mit 14 verkauften Exemplaren die Arbeitshilfe Nr. 5 über die Grundlagen der Familienforschung in der Schweiz, die inzwischen allerdings fast vergriffen ist. Bis hier eine neue Auflage herauskommt, ist die gleichwertige, jedoch etwas anders gestaltete Arbeitshilfe Nr. 9 mit dem Titel Handbuch der Genealogie von Valentin Theus-Bieler zu empfehlen.

Werner Hug